Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 20/004/2004 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.11.2004 Verfasser: Amt 20 Manfred Nobis
Federführend: Amt für Kommunalwirtschaft und Liegenschaften Kämmerei	
Feststellung des Jahresabschlusses 2003 des Bäderbetriebes der Stadt Erkelenz	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
08.12.2004	Hauptausschuss
15.12.2004	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand

Am 14. 5. 1986 hat der Rat beschlossen, die von der Stadt Erkelenz gehaltenen Anteile am Grundkapital der Westdeutschen Licht- und Kraftwerke AG und den Anteil am Stammkapital der Kreiswerke Heinsberg in das Betriebsvermögen des Bäderbetriebes der Stadt Erkelenz einzulegen. Zwischenzeitlich wurde die Beteiligung an der WLK AG an die NVV AG veräußert. Mit dem Verkaufserlös hat die Stadt sich bei der NVV AG still beteiligt. Die aus der stillen Beteiligung zufließenden Zinsen und die Dividendenanteile aus der Beteiligung an der Kreiswerke Heinsberg GmbH sind beschlussgemäß beim Bäderbetrieb zu vereinnahmen, und es ist eine Gewinnermittlung mittels Bestandsvergleich (§ 5 EstG) durchzuführen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schleicher & Dr. jur. Robertz, Aachen, wurde mit der Erstellung des Jahresabschlusses beauftragt. Der Jahresabschluss des Bäderbetriebes per 31. Dezember 2003 wurde zwischenzeitlich aufgestellt und von den Wirtschaftsprüfern geprüft.

Die Prüfungsgesellschaft hat unter dem 30. September 2004 nachstehend genannte Prüfungsbescheinigung erteilt:

„Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 wurde von uns auf Grund der Buchführung des Bäderbetriebes der Stadt Erkelenz unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften erstellt. Wir haben uns von der Ordnungsmäßigkeit der zu Grunde liegenden Buchführung überzeugt. Über Einzelheiten des Jahresabschlusses unterrichtet unser gesondert erstatteter Bericht.“

Allen Ratsherren sind Bilanz und G + V-Rechnung zugegangen.

Nach der Bilanz per 31. Dezember 2003 ergeben sich zur Bilanz per 31. Dezember 2002 folgende Veränderungen:

	nach Bilanz per 31. 12. 2003 €	nach Bilanz per 31. 12. 2002 €	+ / - €
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Betriebsgebäude	959.937,79	1.020.084,22	- 60.146,43
2. Betriebs und Geschäftsausstattung	10.829,02	12.500,04	- 1.671,02
3. Immaterielle Anlagewerte	1,00	1,00	0,00
I. 1 - 3	970.767,81	1.032.585,26	- 61.817,45
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen			
NVV AG	46.016.269,0 0	46.016.269,0 0	0,00
Kreiswerke Heinsberg	1,00	219.681,67	- 219.680,67
	46.016.270,0 0	46.235.950,6 7	- 219.680,67
B. Umlaufvermögen			
1. Vorräte	3.655,69	3.393,54	262,15
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2. Forderungen aus Lieferungen und			
1 Leistungen	1.656,69	2.292,80	- 636,11
2. Forderungen gegen die Stadt	5.382.296,40	3.725.779,38	1.656.517,02
2 Erkelenz			
2. Forderungen gegen Unternehmen,			
3 mit			
denen ein Beteiligungsverhältnis	830.047,87	0,00	830.047,87
besteht			
2. Kapitalertragsteuer			
4 Solidaritäts-			

2.	zuschlag		0,00	0,00	0,00
5	Körperschaftsteuer einsch.				
2.	Solidaritäts-				
6	zuschlag		124.830,79	533.038,02	- 408.207,23
2.	Umsatzsteuer		3.548,31	6.925,98	- 3.377,67
6					
2.	Umsatzsteuer aus Vorjahr		- 3.563,37	0,00	-3.563,37
7					
2.	Sonstiges		0,00	0,00	0,00
8					
1. - 2.			6.342.472,38	4.271.429,72	2.071.042,66

Im aktiven Bereich ergibt sich alsdann folgendes Bild:

-	per 31. 12. 2002	51.539.965,6 5
-	per 31. 12. 2003	53.329.510,1 9

Auf der Passivseite ergeben sich folgende Änderungen:

	nach Bilanz per 31. 12. 2003 €	nach Bilanz per 31. 12. 2002 €	+ / - €	
A. Eigenkapital				
I.	Widmungskapital	3.424.523,62	3.424.523,62	0,00
II.	Gewinnvortrag	3.459.218,90	3.829.266,40	- 370.047,50
III.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	46.432.246,4 0	44.264.854,7 4	2.167.391,66
A =		53.315.988,9 2	51.518.644,7 6	1.797.344,16
B. Rückstellungen				
1.	für Bilanzprüfung u.a.	6.500,00	15.000,00	- 8.500,00
2.	für Urlaub/Überstunden	7.021,27	6.320,89	700,38
B =		13.521,27	21.320,89	- 7.799,62

C. Verbindlichkeiten

1. aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
2. sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
C =	0,00	0,00	0,00

Endergebnis Passiva = 53.329.510,1 51.539.965,6 1.789.544,54
9 5

Die Bilanz ist somit per 31. Dezember 2003 in Aktiva und Passiva mit 53.329.510,19 € ausgeglichen.

Der Jahresüberschuss beträgt 2.167.391,66 € (in 2002 = 38.852.922,24 €).

Die G + V-Rechnung ergibt ein Ergebnis von 2.167.391,66 €.

Beschlussentwurf:

- Die Bilanz des Bäderbetriebes der Stadt Erkelenz per 31. Dezember 2003, abschließend in Aktiva und Passiva mit 53.329.510,19 € wird festgestellt.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung des Bäderbetriebes der Stadt Erkelenz per 31. Dezember 2003, abschließend mit einem Jahresüberschuss von 2.167.391,66 € (Erträge 3.807.803,48 €, Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 809.700,60 €, Aufwendungen 830.711,22 €) wird festgestellt.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.167.391,66 € wird in eine Gewinnrücklage eingestellt.
- Dem Bürgermeister wird aufgrund der Prüfungsbescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schleicher & Dr. jur. Robertz, Aachen, vom 30. September 2004 Entlastung erteilt.

Der Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2003 einschließlich Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage:

Bäderbetrieb - Jahresabschluss 2003